

Wechsel der Schulart

Realschule – Sekundarschule, Sekundarschule – Realschule

Reglement über die Promotion an den öffentlichen Schulen (BGS 412.113, § 24), siehe Seite 2

Sc	hülerin, Schüler	Lehrperson	
Vo	rname □ weiblich □ männlich	Vorname Name Schulort	
Na	ame		
Ge	eburtsdatum		
Ak	tuelle Schulart		
En	npfehlung des Lehrpersonenteams	Erziehungsberechtigte	
	Aufgrund der Gesamtbeurteilung empfiehlt das Lehrpersonenteam einen Wechsel der Schulart auf Beginn des kommenden Schuljahres.	 Wir sind mit dem vorgeschlagenen Wechsel der Schulart einverstanden. 	
	besucht auf Beginn des kommenden Schuljahres	 Wir sind mit dem vorgeschlagenen Wechsel der Schulart nicht einverstanden. 	
	□ die 2. Klasse, □ die 3. Klasse □ der Sekundarschule, □ der Realschule.	☐ Wir sind mit dem Verbleib in derselben Schulart einverstanden.	
	Aufgrund der Gesamtbeurteilung empfiehlt das Lehrpersonenteam keinen Wechsel der Schulart.	☐ Wir sind mit dem Verbleib in derselben Schulart nicht einverstanden.	
	Aufgrund der Gesamtbeurteilung empfiehlt das Lehrpersonenteam ausnahmsweise einen Wechsel der Schulart während des Schuljahres.		
	besucht per	Können sich Erziehungsberechtigte und Lehrpersonenteam nicht einigen, entscheidet die Rektorin, der Rektor (SchulG, § 63 Abs. 4 Bst. h). Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen bei der Direktion für Bildung und Kultur Verwaltungsbeschwerde erhoben werden (SchulG, § 85 Abs. 1 Bst. a Ziff. 5).	
	\square die Sekundarschule, \square die Realschule.		
Or	t, Datum	Ort, Datum	
Un	nterschrift Lehrperson	Unterschrift Erziehungsberechtigte	

Gesamtbeurteilu	ung		Wechsel der Schulart	
			Reglement über die Promotion an den öffentl	chen Schulen
			(BGS 412.113, Auszug aus § 24)	
Schülerin, Schü	ller		² Für den Wechsel der Schulart sind die Leist Entwicklung des Schülers massgebend.	ungen und die mutmassliche
,			³ Folgende Kriterien sind aufgrund einer Gesa	
			 a) die fachlichen Kompetenzen der Schülerin die Beurteilung der methodischen Kompeten 	
Vorname	☐ weiblich	☐ männlich	den Fächern bzw. Fachbereichen Mathemati	
			Englisch, «Räume, Zeiten, Gesellschaft» und Berücksichtigung der Niveauzugehörigkeit un	
			wobei	ia dei Leistungsentwicklung,
Name			 Realschüler überwiegend gute Leistungen Sekundarschüler überwiegend ungenüger 	
			b) die sozialen und personalen Kompetenzen	
			c) die Neigungen und Interessen des Schüler	
Schuljahr	☐ 1. Semester	☐ 2. Semester	 Der Wechsel der Schulart erfolgt auf Beginn Sofern eine deutliche Unter- oder Überforde 	
			nahmsweise auf Empfehlung des Lehrerteam	
			sowie im Einverständnis mit den Erziehungst Schulart während des Schuljahres möglich.	erechtigten ein wechser der
Beurteilung der Zwischenstand	Fachkompetenzen		Beurteilung der überfachlichen K Zwischenstand	ompetenzen
Fach		Lernziele	Kompetenzen	Lernzielerreichung
		sicht icht		hrhei m
		errei		yen I mel
		reich gut ht		arunç nger nger
		ir gut err bis sehi erreicht sicht bis sicht		forde derui derui
Fäcker Fackbar	naiala Nivaav	sehr gut erreicht gut bis sehr gut erreicht gut erreicht erreicht bis gut erreicht arreicht	Lambanantanan	B Ant Inforcinforc
Fächer, Fachber	reiche Niveau	seh gut gut erre erre	Lernkompetenzen	fft dik die A die A die A
Deutsch	□А □В		Die Schülerin, der Schüler	ubertrifft die Anforderungen erfüllt die Anforderungen erfüllt die Anforderungen mehrheitlich
Französisch	□А □В		Personale Kompetenzen	<u> </u>
Englisch	□A □B		Selbstreflexion	
Mathematik	□A □B		Selbstständigkeit	
Natur und Techr	nik		Eigenständigkeit	
Räume, Zeiten, 0	Gesellschaften			
			Soziale Kompetenzen	
			Dialog- und Kooperationsfähigkeit	
			Konfliktfähigkeit	
			Respektvoller Umgang	
Bilanzierung Fa	chkompetenzen			
Für einen Schula	rtenwechsel erbringen	Realschülerinnen		
und -schüler übei	rwiegend gute Leistung	en.		
Wechsel Real -	Sek	□ Ja □ Nein		
Weenser Rear -	OCK	□ Ja □ INCIII		
Für einen Schula	rtenwechsel erbringen	Sekundar-		
	I -schüler überwiegend			
Leistungen.		gg		
•	D1			
Wechsel Sek – F	keal	□ Ja □ Nein		
Ort Datum				
Ort, Datum				